Gemeinde Bernried
am Starnberger See
Landkreis Weilheim-Schongau

N I E D E R S C H R I F T

6. Sitzung des Gemeinderats

Sitzungstermin:	Donnerstag, 11.06.2026
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	23:00 Uhr
Sitzungsort:	Sitzungssaal, Rathaus

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

Herr Dr. Georg Malterer
Frau Regina Steiger
Herr Benedikt Eberl
Herr Markus Adams
Herr Johann Fürstenberger
Frau Anna-Maria Groß
Herr Thomas Hubl
Frau Doris Kremser
Herr Konrad Lang
Herr Veit Lang
Herr Andreas Lüdtke
Herr Dr. Wolfgang Mutter
Herr Niels Ondraschek
Herr Andreas Stepfer
Frau Sarah Benedikt, Schriftführerin

Die Beschlussfähigkeit ist damit hergestellt.

Es fehlte:

Frau Franziska Ebert entschuldigt

Wegen persönlicher Beteiligung (Art. 49 GO) haben die Gemeinderatsmitglieder an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen: Siehe Protokoll.

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

Frau Martina Hermer-Winkler, Geschäftsleitung

T a g e s o r d n u n g:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

100	Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung	
100.1	Dienstaufwandsentschädigung des Ersten Bürgermeisters	2026/603-1
100.2	Entschädigung der weiteren Bürgermeister	2026/604-1
101	Nahwärmenetz / Dorfheizung, Aufstellung eines Bebauungsplans und Änderung des Flächennutzungsplans - Weiteres Vorgehen	2026/618
102	Bauleitplanung Richtung Wasserturm, Angebotseinholung - Beschluss	2026/612
103	Gutachten zu möglichen Feuerwehrstandorten Angebot WGF Landschaft - Beschluss	2026/614
104	Angebotseinholung für allgemeine städtebauliche Beratungen - Beschluss	2026/613
105	Generalinspektion der Leichtflüssigkeits-Abscheideranlage Bauhof / Feuerwehr - Sachstand - Weiteres Vorgehen	2026/615
106	Kinderkrippe im Gartensaal Anfrage auf Erweiterung der Gartenfläche - Sachstand - Weiteres Vorgehen	2026/617
107	Erlass der Benutzungssatzung und der Gebührensatzung für die Mittagsbetreuung	2025/309-4
108	Erlass der neuen Kurbeitragssatzung	2026/528-1

109	Antrag zur Verbesserung der Verkehrssituation im Gewerbegebiet 1. Antrag auf die Planung und Errichtung eines Fußweges zwischen Netto und Bauhof 2. Antrag auf Bepflanzung der Grüninseln zwischen den Parkbuchten im Neuseebogen 3. Antrag auf Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h 4. Antrag auf Einrichtung von Zebrastreifen zur sicheren Straßenüberquerung	2026/609
110	Laufende gemeindliche Vorhaben/Baumaßnahmen (Sachstandsberichte und erforderliche Detailbeschlüsse)	
110.1	Grundschule / Gemeindezentrum / Sommerkeller	
110.1.1	Erweiterung Grundschule, Sachstand	2026/611
110.2	Kloster / Kommunalunternehmen	
110.3	Dorfentwicklung / Flächennutzungsplan	
110.4	Gemeindliche Infrastruktur / Wasserversorgung	
111	Allgemeine Information und Termine	
111.1	durch den Bürgermeister	
111.1.1	Humorparcours, Eröffnung am Fr. 12.06.2026 um 17 Uhr	2026/627
111.1.2	Zukunftsbild-Veranstaltung "Gestalten Sie Bernried mit" So. 14.06.2026 um 10 Uhr	2026/620
111.2	durch den Gemeinderat	
111.2.1	Konzert / Kabarett "D'BavaResi - Drei Wuide unterwegs" im Sommerkeller, Einladung	
111.2.2	Garten- und Verschönerungsverein, Einladung zum Ausflug	

P r o t o k o l l:
Der Erste Bürgermeister Dr. Georg Malterer eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt alle Teilnehmenden. Die Einladung zur heutigen Gemeinderatssitzung ist fristgerecht zugestellt worden. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

GRM Konrad Lang merkt an, dass von ihm zu diversen Tagesordnungspunkten eine ausführlichere schriftliche Sachverhaltsdarstellung für die Vorbereitung gewünscht wird. Erster Bürgermeister Dr. Malterer nimmt dies zur Kenntnis und fragt, ob weitere Anmerkungen oder Einwände gegen die Tagesordnung bestehen.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

100 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

100.1 Dienstaufwandsentschädigung des Ersten Bürgermeisters

Sachverhalt:
Erster Bürgermeister Dr. Malterer gibt den Tagesordnungspunkt 96.1 der 5. Sitzung des Gemeinderats (Konstituierende Sitzung) öffentlich bekannt:

Beschluss vom 07.05.2026
Die Dienstaufwandsentschädigung für den Ersten Bürgermeister wurde mit Wirkung ab 01. Mai 2026 in einer Höhe von 650,00 € monatlich festgesetzt.

100.2 Entschädigung der weiteren Bürgermeister

Sachverhalt:
Erster Bürgermeister Dr. Malterer gibt den Tagesordnungspunkt 96.2 der 5. Sitzung des Gemeinderats (Konstituierende Sitzung) öffentlich bekannt:

Beschluss vom 07.05.2026
Die laufende monatliche Entschädigung für weitere Bürgermeister wurde ab dem 01.05.2026 auf 550,00 € festgesetzt. Damit sind alle Dienstgeschäfte abgegolten.
Weiterhin wird im konkreten Vertretungsfalle ab dem 01.05.2026 eine Entschädigung in Höhe von 100,00 € pro Kalendertag gewährt.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt die Tagesordnungspunkte 100.1 und 100.2 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

101 Nahwärmenetz / Dorfheizung, Aufstellung eines Bebauungsplans und Änderung des Flächennutzungsplans - Weiteres Vorgehen

Sachverhalt:
Dritter Bürgermeister Eberl stellt den aktuellen Stand zur Dorfheizung und Nahwärmenetz Bernried vor. Am 21.05.2026 um 9 Uhr fand für die Träger öffentlicher Belange ein Scopingtermin zur Dorfheizung und Nahwärmenetz Bernried statt. An diesem Termin hat außer Herrn Reichert vom Staatlichen Straßenbauamt kein weiterer Träger teilgenommen. Anwesend waren u.a. Herr Mayr, Herr Kötting, Mitarbeiter der Firma GP Joule und ein Vorstand des Kommunalunternehmen.
Es wurde das Projekt vorgestellt, angefangen von der Machbarkeitsstudie bis zur Trassenplanung. Herr Scharli von der Energiewende Oberland hat den Entscheidungsprozess zur Standortwahl mittels Punkteverfahren, der vor zwei Jahren stattfand, erläutert.
Das Protokoll des Scopingtermins mit der Standortwahl wird bekannt gegeben und an die geladenen Träger öffentlicher Belange weiterversendet. Außerdem kam man überein, dass das Projekt im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens abgearbeitet werden soll. Dazu muss der Flächennutzungsplan geändert und ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Da es hauptsächlich landschaftsrelevante Fragen aufwirft, wäre es gut, die Planung einen Landschaftsplaner oder Landschaftsarchitektin machen zu lassen.
Momentan werden Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer geführt. Es soll eine Gesellschaft gegründet werden, zuvor müssen noch die unternehmens- und steuerrechtlichen Prüfungen erfolgen.
Im Modul 1 wurde die Wirtschaftlichkeit geprüft, im anstehenden Modul 2 wird die Netzplanung in Angriff genommen.

Beschluss:
Die Verwaltung wird beauftragt, bei Frau Digmayer um ein Angebot zur Änderung des Flächennutzungsplans und zur Aufstellung eines Bebauungsplans zu bitten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

102 Bauleitplanung Richtung Wasserturm, Angebotseinholung - Beschluss

Sachverhalt:
In der Klausurtagung am 18.04.2026 hat Architekt Petzl, München seine ersten Gedanken zur Fortführung der Bauleitplanung bis zum Wasserturm erläutert. Die Planungen werden in Erinnerung gebracht und die Präsentation gezeigt.
Da die Bauleitplanung durch das Verfahren viel Zeit in Anspruch nimmt, wird vorgeschlagen, in den Planungsprozess einzusteigen.
Der Bauausschuss empfiehlt, ein Plangutachten zur Erstellung eines Rahmenplans in Auftrag zu geben, um unterschiedliche Planungen vergleichen zu können.
Wichtige Aspekte, die den Planern mit an die Hand gegeben werden sollen, sind u.a. (ohne Priorisierung):

- Anschluss an bestehendes Gebiet (Gewerbegebiet und Urbanes Gebiet)
- Erweiterbarkeit (strategische Planung)
- Flächenschonende Planung
- Vielfältigkeit an Wohnkonzepten und -größen
- Wiederaufnahme vorhandener dörflicher Strukturen
- Zugänglichkeit und Verkehrswege

Beschluss:
Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bauausschusses und beauftragt die Verwaltung ein Plangutachten für einen Rahmenplan Wasserturm vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

---

103 Gutachten zu möglichen Feuerwehrstandorten Angebot WGF Landschaft - Beschluss

Sachverhalt:
Am 12.02.2026 ist der Antrag auf Standortuntersuchung für ein neues Feuerwehrhaus eingegangen. Der Beschluss vom 26.02.2026 wird in Erinnerung gerufen. Daraufhin hat die Verwaltung sich ein Angebot von Frau Ziesel WGF eingeholt. Das Angebot vom 22.04.2026 wird zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt das Angebot zur Standortuntersuchung von der Landschaftsarchitektin Sigrid Ziesel, WGF Nürnberg mit netto 4.800,- Euro an.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

---

104 Angebotseinholung für allgemeine städtebauliche Beratungen - Beschluss

Sachverhalt:
Im Jahresantrag zur Städtebauförderung ist jedes Jahr ein kleiner Betrag zur Beratung enthalten. Frau Jelen von der Regierung von Oberbayern hat in ihrer E-Mail vom 21.05.2026 erläutert, wie man diese Fördergelder beantragen kann. Pflichtaufgaben der Gemeinde, wie die Aufstellung von Bebauungsplänen oder dem Flächennutzungsplan sind nicht förderfähig. Aber Beratungsleistungen z.B. im Alten Ortskern zu einzelnen Fragestellungen oder im Bereich Hofgut sind möglich.
Dazu muss ein Leistungsbild mit den Aufgaben des „Sanierungsbeauftragten“ erarbeitet werden. Dieses Leistungsbild wird an mehrere Planer verschickt, die daraufhin ein Angebot abgeben. Unter anderem muss eine Übersicht der eingegangenen Angebote bei der Beantragung der Fördergelder eingereicht werden, außerdem muss ein Gemeinderatsbeschluss vorliegen.

Beschluss:
Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Leistungsbildes zur Städtebaulichen Beratung. Im Anschluss sollen 3 bis 4 Angebote von Städteplanern eingeholt werden. Bei der Regierung von Oberbayern soll im Anschluss ein Antrag zur Förderung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

105 Generalinspektion der Leichtflüssigkeits-Abscheideranlage Bauhof / Feuerwehr - Sachstand - Weiteres Vorgehen

Sachverhalt:
Die Maschinenwaschplätze des Bauhofs und der Feuerwehr sind untersucht worden. Es liegen von der Firma AWE zwei Prüfberichte vom 07.03.2024 bzw. 11.03.2024 vor. Am 17.04.2026 wurde die Firma Huber Linden angeschrieben und um eine Einschätzung gebeten. Die entsprechende E-Mail vom 20.04.2026 wird zur Kenntnis gebracht.
Außerdem wurde die Firma Eberl um Stellungnahme gebeten, da sie den Koaleszenzabscheider des Bauhofs vor ca. 20 Jahren eingebaut hat.

Es wird vorgeschlagen, den Waschplatz bei der Feuerwehr letztmalig zu reinigen und stillzulegen, und den Koaleszenzabscheider im Bauhof zu sanieren. Die Feuerwehr muss dann in Zukunft den Waschplatz im Bauhof nutzen.

Der Hauptausschuss empfiehlt die Verwaltung zu beauftragen, für die Instandsetzung der bestehenden Leichflüssigkeits-Abscheideranlagen Angebote einzuholen.

Beschluss:
Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Hauptausschusses und beauftragt die Verwaltung für die Instandsetzung der bestehenden Leichflüssigkeits-Abscheideranlagen Angebote einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

106 Kinderkrippe im Gartensaal Anfrage auf Erweiterung der Gartenfläche - Sachstand - Weiteres Vorgehen

Sachverhalt:
Frau Bonomo Leiterin der Kinderkrippe hat eine Anfrage gestellt, die Gartenfläche der Kinderkrippe im Gartensaal des Klosters zu erweitern. Der E-Mailverkehr vom 1. 04. und 23.04.2026 werden zur Kenntnis gebracht. Frau Digmayer hat eine kurze Stellungnahme abgegeben mit zwei Varianten. Die sich in der Lage und im Preis unterscheiden.

Auf die Bitte, eine Begründung für den Gemeinderat zu liefern, ist bis heute nichts eingegangen. Sollte weiterhin der Wunsch bestehen, wird der Tagesordnungspunkt erneut behandelt.

Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

107 Erlass der Benutzungssatzung und der Gebührensatzung für die Mittagsbetreuung

Sachverhalt:
Als Gemeinde regeln wir die Benutzung unserer Einrichtungen mittels Satzung, sog. Benutzungssatzung (Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung). Der Entwurf der Satzung für die Benutzung der Mittagsbetreuung an der Grundschule Bernried am Starnberger See wird zur Kenntnis gegeben (siehe Anlage 1). In § 8 der Benutzungssatzung wurde eine Probezeit von drei Monaten aufgenommen.

Die Gebühren werden mittels Gebührensatzung festgelegt. Die geänderte Satzung über die Erhebung von Gebühren zum 01.08.2026 wird ebenfalls zur Kenntnis gebracht (siehe Anlage 2). Die Einrichtung für Kinderhaus und Krippe am Kloster (Kinderhilfe Oberland) hat einen Anstieg der Gebühren von ca. 10% mitgeteilt, dementsprechend hebt die Gemeinde die Gebühren auch um ca. 10% an.
Ab dem 01.09.2026 soll eine neue Gebührensatzung mit neuen Gebühren beschlossen werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die neue Benutzungssatzung und die neue Gebührensatzung für die Mittagsbetreuung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

108 Erlass der neuen Kurbeitragssatzung

Sachverhalt:
Der Sachverhalt vom 22.01.2026 wird in Erinnerung gerufen. Der Beitrag sollte kostendeckend sein, muss aber nicht ausgeschöpft werden. Der maximale Beitrag für den Kurbeitrag liegt nach letztem Stand bei max. 1,58 € brutto. Die Kalkulation wird zur Kenntnis gebracht. Die neue Kurbeitragssatzung wird ebenfalls zur Kenntnis gebracht (siehe Anlage). Der neue Beitragssatz ab 01.01.2027 soll pro Aufenthaltstag für jede Person ab Vollendung des 15. Lebensjahres auf 1,50 €, ab Vollendung des 6. Lebensjahres auf 0,80 € festgelegt werden.
Für Geschäftsreisende, die sich nachweislich nicht zu Kur- und Erholungszwecken im Kurgebiet aufhalten, soll der Beitrag gemäß Satz 1 auf 0,80 € ermäßigt werden.

Die Umstellung auf die digitale Gästekarte wird aktuell in vereinzelten Betrieben getestet. Diese Umstellung soll erweitert und optimiert werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt die zur Kenntnis gebrachte Kurbeitragssatzung. Diese tritt zum 01.01.2027 in Kraft, gleichzeitig tritt die alte Satzung vom 01.09.2021 außer Kraft. Die Verwaltung wird beauftragt die neue Satzung auszufertigen und bekanntzumachen. Die ausgefertigte Kurbeitragssatzung soll an alle Gastbetriebe geschickt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

109 Antrag zur Verbesserung der Verkehrssituation im Gewerbegebiet
1. Antrag auf die Planung und Errichtung eines Fußweges zwischen Netto und Bauhof
2. Antrag auf Bepflanzung der Grüninseln zwischen den Parkbuchten im Neuseebogen
3. Antrag auf Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h
4. Antrag auf Einrichtung von Zebrastreifen zur sicheren Straßenüberquerung

Sachverhalt:
Der am 30.04.2026 eingegangene Antrag bzgl. Verbesserung der Verkehrssituation im Gewerbegebiet wird zur Kenntnis gebracht.

1. Antrag auf die Planung und Errichtung eines Fußweges zwischen Netto und Bauhof
Dies soll auf die Verkehrsschau genommen werden.

2. Antrag auf Bepflanzung der Grüninseln zwischen den Parkbuchten im Neuseebogen
Die Bepflanzung ist für Herbst 2026 vorgesehen.

3. Antrag auf Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h
Dies soll auf die Verkehrsschau genommen werden.

4. Antrag auf Einrichtung von Zebrastreifen zur sicheren Straßenüberquerung
Dies soll auf die Verkehrsschau genommen werden.

Eine Straßenseite des Neuseebogens ist zum Parken der Autos gedacht, die andere für die Fußgänger. Dieser Gedanke muss ggf. noch nach der Bepflanzung der Grüninseln mit Schildern unterstützt werden.

Es wird angemerkt, dass die gefährliche Situation zwischen fahrenden Verkehr und Fußgängern an der Kreuzung Am Weidenbach/Weilheimer Straße/Am Sportplatz angesehen werden sollte. Dies soll ebenfalls auf die Verkehrsschau genommen werden.

Beschluss:
Der Gemeinderat ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0

110 Laufende gemeindliche Vorhaben/Baumaßnahmen (Sachstandsberichte und erforderliche Detailbeschlüsse)

110.1 Grundschule / Gemeindezentrum / Sommerkeller

110.1.1 Erweiterung Grundschule, Sachstand

Sachverhalt:
Mit dem Architekturbüro und der Verwaltung haben einige Besprechungen stattgefunden.

Es gibt verschiedene Fördermöglichkeiten FAG-Mittel und Förderungen für die Mittagsbetreuung, die momentan noch ausgelotet werden müssen.

Das Architekturbüro hat versucht einen förderfähigen Abgleich von Bestand zu Neubau zu schaffen – siehe Excel-Liste. Nach Abwägung der Flächenzuordnung hat die Verwaltung den Entwurf VO2 als die günstigste Lösung erachtet. Die Pläne VO2 werden erläutert.
Mit diesem Entwurf wurde bei der Förderstelle um Genehmigung gebeten.
Die E-Mail vom 22.05.2026 von Frau Odile Ullrich-Heigl wird zur Kenntnis gebracht, in der wird der 5. Klassenraum genehmigt, was für alle weiteren Planungen essentiell ist.

Der komplette schulische Bereich soll im Erdgeschoss und die Fachräume wie z.B. Werken und Mittagsbetreuung sollen im Untergeschoss untergebracht werden.

Als nächsten Schritt muss mit der Schule das Raumprogramm im Detail erläutert werden. Auch das Kinderhaus muss in die Planungen mit einbezogen werden. Der Mehrzweckraum könnte auch von beiden Einrichtungen z.B. als Toberaum genutzt werden.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

110.2 Kloster / Kommunalunternehmen

/

110.3 Dorfentwicklung / Flächennutzungsplan

/

110.4 Gemeindliche Infrastruktur / Wasserversorgung

/

111 Allgemeine Information und Termine

111.1 durch den Bürgermeister

111.1.1 Humorparcours, Eröffnung am Fr. 12.06.2026 um 17 Uhr

Sachverhalt:
Morgen, am 12.06. wird um 17 Uhr der Humorparcours „Glückspilze“ am „Kunstraum Aquarium“ neben dem Rathaus eröffnet. Der Flyer hierzu wird gezeigt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

111.1.2 Zukunftsbild-Veranstaltung "Gestalten Sie Bernried mit" So. 14.06.2026 um 10 Uhr

Sachverhalt:
Am kommenden Sonntag, 14.06.2026 findet um 10 Uhr die Fortsetzung des Zukunftsbildes Bernried „Gestalten Sie Bernried mit“ auf dem Rathausplatz statt, bei schlechtem Wetter im Sommerkeller. Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Für die Bratwurstsemmeln sorgt das Kommunalunternehmen. Herr Zeitler wird als Moderator tätig sein. Das Plakat wird gezeigt.

111.2 durch den Gemeinderat

111.2.1 Konzert / Kabarett "D'BavaResi - Drei Wuide unterwegs" im Sommerkeller, Einladung

Sachverhalt:
Die Vorsitzende des Kulturvereins Kultur@Bernried e.V., Doris Kremser lädt alle recht herzlich zum nächsten Konzert / Kabarett „D’BavaResi – Drei Wuide unterwegs“ am 27.06.2026 um 20 Uhr in den Sommerkeller ein.

111.2.2 Garten- und Verschönerungsverein, Einladung zum Ausflug

Sachverhalt:
Der Vorsitzende des Garten -und Verschönerungsvereins, Markus Adams lädt alle recht herzlich morgen zum Vereinsausflug in den Kreislehrgarten im Oberallgäu ein.

Erster Bürgermeister Dr. Malterer bedankt sich für die rege Diskussion und schließt die Sitzung.

Bernried am Starnberger See, 03.07.2026

Vorsitzender: Schriftführerin:

Dr. Georg Malterer
Erster Bürgermeister

Sarah Benedikt
VA